

In den nächsten Tagen erscheinen:

Wahrer Mensch und Gott

Das Antlitz Christi in deutscher Dichtung und Plastik

Herausgegeben von Willi A. Koch und Kurt Jhlenfeld

48 Seiten mit 20 Bildern. Kartoniert etwa RM 2.50

Während in dem Buche „Die Stunde des Christentums“ deutsche Dichter der Gegenwart sich zu Christus als dem Herrn auch der deutschen Geschichte bekennen, rufen in diesem Bildbuch die unbekanntenen Meister mittelalterlicher Plastik und die Dichter des 15. bis 17. Jahrhunderts zur Andacht vor dem Menschensohn. Innig und zart, männlich und mächtig erklingt in solchem Zusammenwirken von Bild und Gedicht der Lobpreis Christi. Das Buch erscheint als erste Veröffentlichung einer Folge, die zur Erschließung unseres religiösen Bildgutes dienen soll: nicht zu ästhetischem Genuß, sondern zu stiller Einkehr und Andacht. Seine festliche Ausstattung macht es zu einem wertvollen Geschenkbuch an kirchlichen und persönlichen Feiertagen, insbesondere auch zur Konfirmation.

Eckart-Kreis-Band 37

Deutsche Lutherlagen

Gesammelt und illustriert
von J. A. Benckert

144 Seiten. Gebunden etwa RM 2.20

Der Volksheld Martin Luther ist nicht nur in Schriften und Bildern lebendig, sondern auch in mannigfacher mündlicher Überlieferung, in den Sagen vor allem, die das Volk um seine Gestalt und sein Werk gewoben hat. Diese Überlieferung war bislang in vielen zum Teil kaum noch zugänglichen Quellschriften verstreut. J. A. Benckert hat nun alle irgend erreichbaren Reformationsagen ihrer landschaftlichen Herkunft entsprechend zu einem lebensvollen und phantasiereichen Volksbuch vereinigt. Der aus dem Volk kam, ist wieder ins Volk eingegangen als Freund und Held: davon gibt das Buch einen starken Eindruck.

Eckart-Kreis-Band 38

Der glühende Herd

Erzählungen von Philipp Faust

Mit einem Vorwort von August Winnig

112 Seiten. Gebunden etwa RM 1.80

Das Erstlingswerk eines Arbeiterdichters! Philipp Faust ist von Beruf Maurer. Er gehört als ein Ebenbürtiger in die Reihe der Bröger, Lersch, Engelke. „Am Bau kann sich jeder Mensch frei entfalten: Gute und Böse stehen dicht beieinander.“ Diese einmal in einer autobiographischen Skizze (Eckart 1937, 2) ausgesprochene Erfahrung ist auch den Geschichten aufgeprägt, die Philipp Faust vom Bau, vom Kriege, von Mann und Frau, von den großen und kleinen Dingen des Arbeiterlebens erzählt: ein Dichter, der mit diesem auch sprachlich hervorragenden Buch sich die bleibende Freundschaft und Zuneigung seiner Leser erwerben wird!



Verlangen Sie bitte unsere Sonderprospekte
Angebot aller Eckart-Kreis-Bücher siehe Bestellzettel



ECKART=VERLAG / BERLIN=STEGLITZ